



Öffentliche Ausschreibung

Im **Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz** der Landeshauptstadt Erfurt ist beabsichtigt, zum **01.04.2008**

2 Anwärter(-innen) für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst

einzustellen.

Beamte und Beamtinnen des gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes leiten Einsätze bei der Bekämpfung von Bränden, bei der Rettung von Personen und Tieren sowie Bergen von Leichen und Sachwerten und organisieren die Beseitigung oder Absicherung von Gefahrenquellen.

Als Einsatzleiter in Feuer- und Rettungswachen sind sie für die Einsatzbereitschaft der Wache und der technischen Einrichtung bzw. Ausrüstung verantwortlich. Hierzu koordinieren sie die schichtdienstleistende Wachabteilung und planen den Einsatz der Zug- und Gruppenführer(-innen).

Als Sachbearbeiter(-innen) in Fachabteilungen der Feuerwehr nehmen sie Aufgaben in den Bereichen Einsatzdienst, Technische Dienste, vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz oder Verwaltung wahr.

Beamte und Beamtinnen des gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes arbeiten sowohl im Büro als auch im Außendienst und im Freien.

Die Ausbildung erfolgt im Beamtenverhältnis auf Widerruf und dauert 2 Jahre. Sie findet in der Berufsfeuerwehr Erfurt und an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Thüringen (Grundausbildung) sowie an anderen Berufsfeuerwehren Deutschlands (auswärtige Ausbildungsabschnitte) statt und schließt mit einem Inspektorenlehrgang (Laufbahnprüfung) an einer dafür zugelassenen Landesfeuerweherschule ab.

Während des Vorbereitungsdienstes werden Anwärterbezüge nach den Vorschriften des Bundesbesoldungsgesetzes in Verbindung mit den besoldungsrechtlichen Übergangsvorschriften gezahlt.

Voraussetzungen:

- Ein abgeschlossenes Fachhochschul- oder Hochschulstudium in einer für die Laufbahn geeigneten Fachrichtung, vorzugsweise in den Fachrichtung Bauingenieurwesen oder Architektur,
- dass Sie das 35. bzw. als schwerbehinderter Mensch das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben,
- dass Sie Deutscher im Sinne des Art. 116 Grundgesetz oder Angehöriger eines anderen Mitgliedsstaates der EU sind,
- die Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B,
- gutes Organisationsvermögen; Neigung zu systematischer, planvoller Arbeit,
- eine hohe Auffassungs- und Beobachtungsgabe,
- sehr hohe körperliche und seelische Belastbarkeit, psychische Stabilität¹⁾
- gute sportliche Kondition^{*)}
- gutes technisches Verständnis für die Handhabung von Funk-, Lösch- und Rettungsgeräten,
- Anpassungs- und Kooperationsfähigkeit sowie Bereitschaft zum Anleiten von Gruppen

¹⁾ Aufgrund der besonderen gesundheitlichen und körperlichen Anforderungen an Feuerwehrbeamtinnen und -beamte ist vor der Einstellung die Tauglichkeitsuntersuchung für den Dienst in der Feuerwehr nach amtsärztlichem Gutachten erforderlich, insbesondere die Eignung zum Tragen von umluftunabhängigen Atemschutzgeräten und zum Führen von Feuerwehrfahrzeugen unter Einsatzbedingungen.

Bewerbungsfrist: 09.11.2007

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Erfurt will ihren Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Gleichstellung von Frauen leisten und fordert Frauen deshalb nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an das **Personal- und Organisationsamt der Stadtverwaltung Erfurt in 99084 Erfurt, Meister-Eckehart-Str. 2.**

Um eine zügige Bearbeitung Ihrer Unterlagen gewährleisten zu können, bitten wir Sie, einen Ihrer Bewerbung entsprechenden frankierten und adressierten Rückumschlag beizufügen. Soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen Rückumschlag beifügen, wird unsererseits davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden wir Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten.